

## DIE NÄCHSTEN TAGE

### Laim

Sie strahlen feinen Witz aus und zarte Poesie, die Papierarbeiten, die **Rita Maya Kaufmann** in der **Galerie Lanz 7** (Lanzstraße 7) zeigt. Pergament-Mieder sind zu sehen, leicht wie der Wind, Papier-Häute und Frottagen. Sie wirken im kleinen Ausstellungsraum zerbrechlich, zurückhaltend und so leicht, als würden sie an den Wänden entlang flattern. Man verlangsamt den Schritt, um keine unnötige Erschütterungen auszulösen. Die große Affinität der Schweizer Künstlerin zum raschelndem Werkstoff erstreckt sich auch auf Bücher. Als Künstlerin arbeitet die Züricherin dabei weniger mit dem Inhalt als der Form. Es gehe Kaufmann darum, heißt es im Text zur Schau, den Raum zwischen den Zeilen zu gestalten. Durch die Methode versuche sie, den Blick auf das Muster der Schrift zu lenken und sie vom Buch zu befreien. Was die jeweiligen Autoren davon halten, ist nicht weiter beleuchtet. Literatur als Ornament. **Vernissage der Ausstellung „Paperworks“** ist am **Donnerstag, 10. April**, von 19 Uhr an. Judith Silberer führt in die Arbeiten ein, musikalisch begleitet wird die Eröffnung von Hans Fleischmann and friends. Rita Maya Kaufmanns Papierkunst ist bis 23. Mai im Lanz 7 zu sehen, freitags zwischen 18 und 20 Uhr, samstags zwischen 10 und 14 Uhr oder nach Vereinbarung unter Telefon 51 513 815. **ANDS**